BIO GEMÜSE BRANDENBURG

5 Jahre EIP-Projekt „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“

Was ist daraus erwachsen?

E. Juister - Jahrestreffen der Partnerbetriebe am 6.2.2023

Gemeinschaftsprojekt:

Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V.

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Gefördert durch:

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfo
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

eip-agri

Operationelle Gruppe
Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg

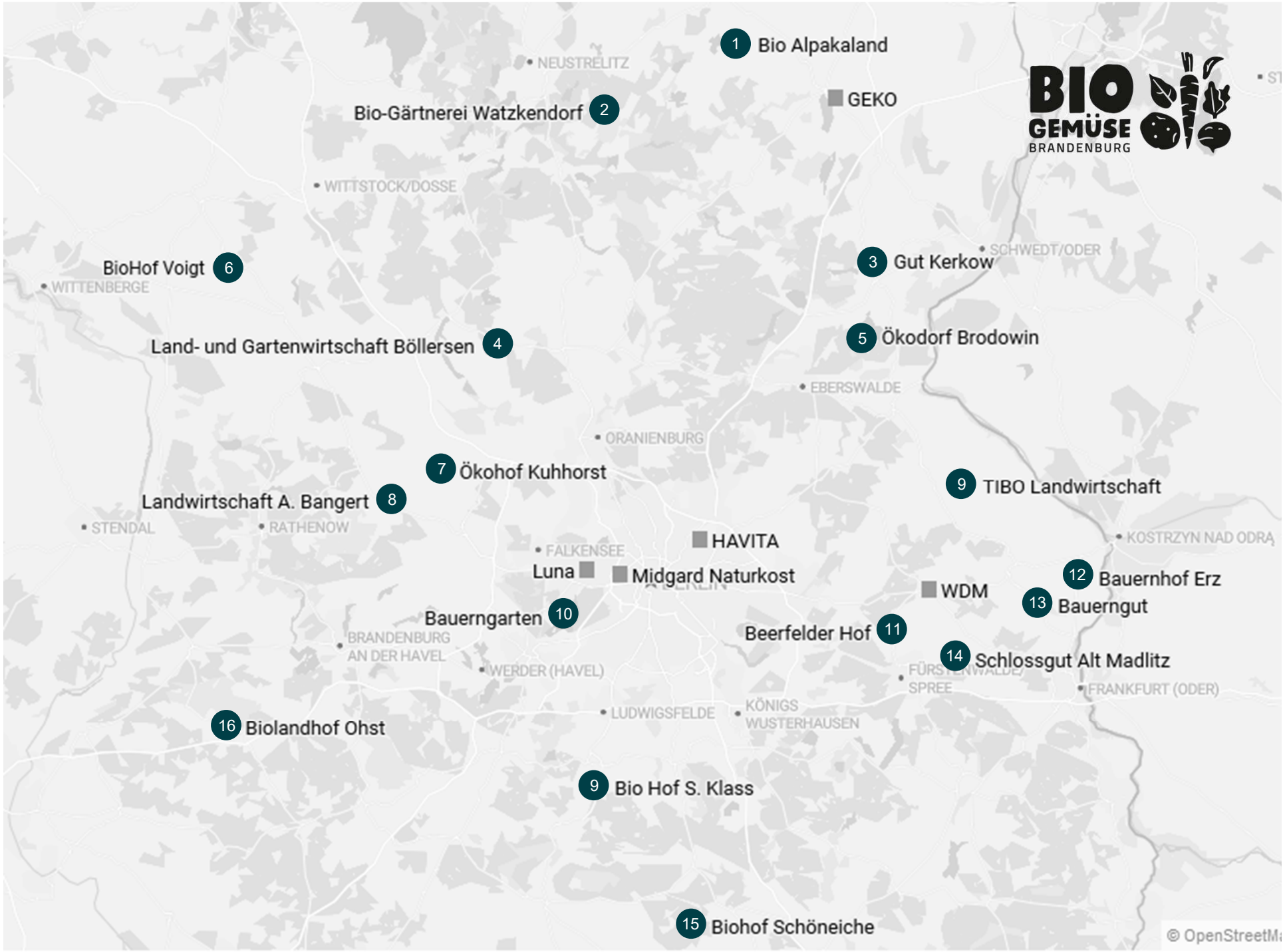
- EIP: Europäische Innovationspartnerschaft
- Ca. 20 Unternehmen aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel
- Leitungsteam: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg
- Projektlaufzeit: Januar 2018 bis Dezember 2022

Ziele des Projekts

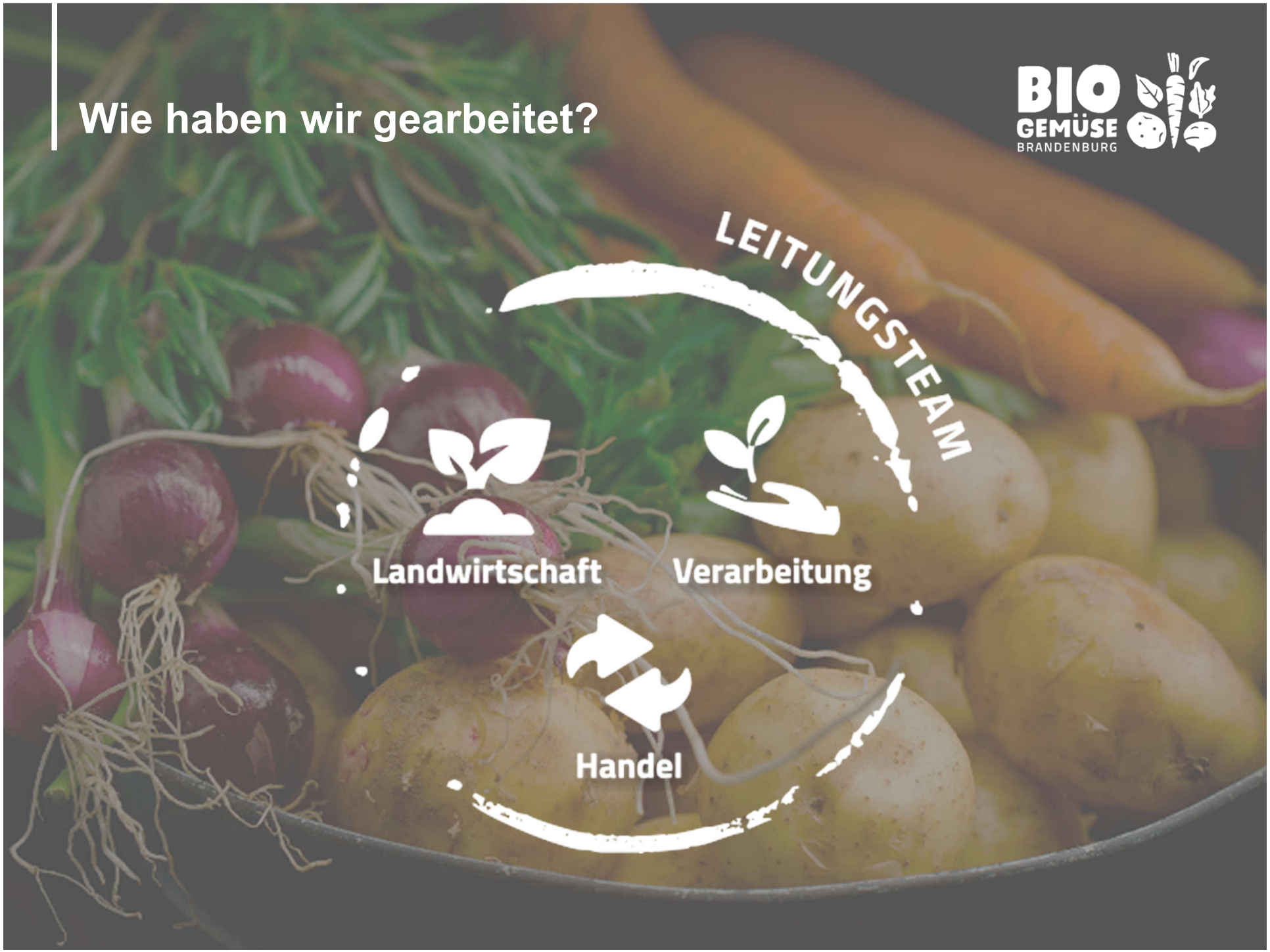
Entwicklung von Wertschöpfungsketten für Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln

Aufbau von Wissen für den Anbau von Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln

Vernetzung, Austausch und Wissenstransfer zwischen Akteuren – regional und überregional


BIO GEMÜSE BRANDENBURG
1 Bio Alpakaland
GEKO
Bio-Gärtnerei Watzkendorf 2
NEUSTRELITZ
WITTSTOCK/DOSSE
BioHof Voigt 6
WITTENBERGE
3 Gut Kerkow
SCHWEDT/ODER
Land- und Gartenwirtschaft Böllersen 4
5 Ökodorf Brodowin
EBERSWALDE
ORANIENBURG
7 Ökohof Kuhhorst
9 TIBO Landwirtschaft
Landwirtschaft A. Bangert 8
STENDAL
RATHENOW
HAVITA
KOSTRZYN NAD ODRĄ
FALKENSEE
Luna
Midgard Naturkost
WDM
12 Bauernhof Erz
13 Bauerngut
Bauerngarten 10
Beerfelder Hof 11
BRANDENBURG AN DER HAVEL
14 Schlossgut Alt Madlitz
WERDER (HAVEL)
FÜRSTENWALDE/SPREE
FRANKFURT (ODER)
LUDWIGSFELDE
KÖNIGS WUSTERHAUSEN
16 Biolandhof Ohst
9 Bio Hof S. Klass
15 Biohof Schöneiche
© OpenStreetMa

Wie haben wir gearbeitet?



Entwicklung von Wertschöpfungsketten

Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Wertschöpfungskette Bio-Gemüse

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Eine **kooperative Unternehmensgründung** entlang der WSK!

Wertschöpfungskette Bio-Gemüse

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Ein **regionales Bio-Gemüseverarbeitungsunternehmen** mit einem

- Angebot an regionalen Bio-Convenience-Salaten,
- Angebot an vorverarbeitetem Bio-Gemüse für die Außer-Haus-Verpflegung,
- neuen Absatzkanal für regionale Bio-Gemüseerzeuger:innen!

Foto: Stephan Bögel

Foto: Stephan Bögel

Wertschöpfungskette Bio-Kartoffel

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Neue Strukturen für die regionale Kartoffelvermarktung, z.B. …

…neue regionale Absatzkanäle!

REWE

FBB

Foto: Stephan Bögel

…regionale Bio-Kartoffelschäldienstleistung!

GEKO Uckermärkische Fruchthandels GmbH

Wertschöpfungskette Bio-Kartoffel

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Eine **Weiterentwicklung** der **regionalen Qualitäten und Mengen** durch…

- Investitionen in Pflege- und Erntemaschinen,
- den Bau von Lager- und Sortierräumen,
- die Installation von Lüftungs- und Kühltechnik,
- die Anschaffung von moderner Sortier- und Abpacktechnik und
- den Einstieg und/oder die Ausweitung der Kartoffelanbaufläche!

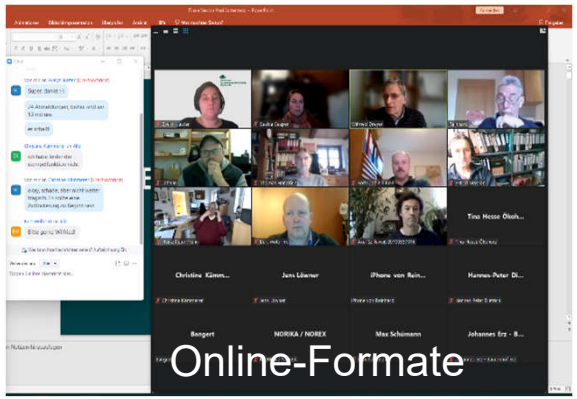
Wissensaufbau

Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Wissensaufbau

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Vielfältige Bildungs- & Beratungsangebote für die Erzeuger:innen!



Wissensaufbau

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Regionale Bio-Kartoffelsortentests auf drei Praxisbetrieben!

Vernetzung und Wissenstransfer

Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Vernetzung und Wissenstransfer

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Vielfältige “Räume” für einen Austausch zwischen den Branchenakteuren!

Foto: Stephan Bögel

Foto: Stephan Bögel

Vernetzung und Wissenstransfer

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Neue “Räume” für einen bundesweiten Austausch von WSK-Entwickler:innen!

Aktionstage „Wirksam in Wertschöpfungsketten“

Fotos: Stephan Bögel

Vernetzung und Wissenstransfer

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

Eine Vielzahl an Veröffentlichungen für Praxis, Politik und Wissenschaft!

Politische Handreichung 1 | Operationelle Gruppe: Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg

Wertschöpfungsketten-Entwickler*innen: Durch strukturierte Prozessbegleitung zu mehr regionaler Wertschöpfung

Autorinnen: Charis L. Braun, Katja Searles, Evelyn Juister, Anna Maria Häring

Hintergrund

BIO-WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IN ENTWICKLUNG: LERNENDE SYSTEME ZWISCHEN EXPLORATION UND EXPLOITATION

Charis Linda Braun[1,2], Vera Bitsch[1] und Anna Maria Häring[2]

charis.braun@tum.de

[1] Lehrstuhl für Ökonomik des Gartenbaus und Landschaftsbaus, TUM School of Management und School of Life Sciences, Technische Universität München, Alte Akademie 16, 85354 Freising

[2] Fachgebiet Politik und Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Schicklerstr.5, 16225 Eberswalde

GEWISOLA

2021

Vortrag anlässlich der 61. Jahrestagung der GEWISOLA (Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.

Fazit

- Was ist aus dem Projekt erwachsen?

- **Neues Wissen über den Aufbauprozess von Wertschöpfungsketten!**
- **Eine Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten!**
- **Eine (temporäre) Stärkung der regionalen Bildungs- und Beratungslandschaft**!

Weitere Infos unter: https://www.biogemuese-brandenburg.de/

Ausblick

Wie geht es weiter?

Neues Gruppenberatungsprojekt

„Erprobung und Anpassung von Wissenstransfer- und gruppenbezogenen Beratungskonzepten für einen nachhaltige Landwirtschaft in Brandenburg“ (Akronym: AnpaG)

- **Projektleitung:** Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (LEAD)

- **Kooperationspartner:** Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL), Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung (ILU), Landwirtschaftsbetriebe

- **Mittelherkunft:** Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Bund, Land Brandenburg

- **Projektlaufzeit:** Januar 2023 bis Dezember 2024

Neues Gruppenberatungsprojekt „AnpaG“

Projektziele

Unser Leitspruch: „Wir packen das gemeinsam an, was alleine keiner schaffen kann!“

Wissensaufbau durch das Arbeiten in der Gruppe

- Anpack-Gruppe Kartoffel (inkl. Sortentests)
- Anpack-Gruppe Gemüse
- Anpack-Gruppe mech. Unkrautregulierung im Ackerbau (inkl. Praxisversuche)
- Anpack-Gruppe Ertragsstabilität in Futterbau und Grünlandnutzung

Qualifizierung der Beratungskräfte durch Schulung

- Trainingsangebote zur Gruppenberatung
- Reflexionsangebote für die Beratungskräfte
- Berater:innentage zur Gruppenberatung

Neues Gruppenberatungsprojekt „AnpaG“

Projektziele

Verbesserung der Sichtbarkeit der Öko-Beratung in Brandenburg

- Aufbau einer Landingpage
- Datengenerierung und -pflege über Berater:innen/Beratungsschwerpunkte

Stärkung von Kooperationen, Vernetzung und Austausch

- in der Beratungslandschaft
- im Feldversuchswesen
- bei der Maßnahmenausgestaltung des Öko-Aktionsplans

Neues Gruppenberatungsprojekt „AnpaG“

Wie packen wir es an?

Neues Gruppenberatungsprojekt „AnpaG“

Wie kann man Anpack-Betrieb werden?

Interessensbekundung sind schon jetzt möglich!

→ Eintrag in die ausliegende Liste oder Email schreiben an…

- evelyn.juister@hnee.de (Gemüse; Kartoffeln)
- johannes.hofstaetter@hnee.de (Grünland &Ackerfutterbau; Ackerbau)